



# Kreisjagdverband Kempten e.V. im Landesjagdverband Bayern e.V. -Gemeinnützig anerkannter Naturschutzverband-



Pressemitteilung

2. August 2021

## Bitte achtsam fahren: Rehe im Liebesrausch

Die Jäger des Kreisjagdverbands Kempten (KJV) bitten Autofahrer aktuell um besondere Achtsamkeit. Es ist die Haupt-Paarungszeit des Rehwilds, und es muss damit gerechnet werden, dass Böcke und Geißen im wilden Lauf sehr unerwartet über Straßen preschen.

„Bitte fahren Sie jetzt besonders aufmerksam und mit angepasster Geschwindigkeit, insbesondere in Waldgebieten oder an Wald-Feld-Grenzen“, so Dr. Manfred Ziegler, Vorsitzender des KJV. „Und wenn Sie ein Reh auf der Straße sehen, rechnen Sie bitte immer damit, dass ein zweites hinterherkommt, und fahren Sie entsprechend vorsichtig.“

Die Paarungszeit des Rehwilds, Brunft genannt, beginnt Ende Juli und zieht sich vor allem noch über die erste Augustwoche. Wegen des wechselhaften Wetters und der schwankenden Temperaturen kommt es in diesem Jahr aber sicher auch zu Verschiebungen. Zu den Paarungsritualen der Rehe gehören schnelle Jagden, bei denen der Bock die Geiß unter lautem Keuchen vor sich her treibt. Meist finden diese Läufe auf Wiesen oder Äckern statt, manchmal sogar im Kreis, so dass so genannte „Hexenringe“ im Getreide entstehen.

Aber leider laufen die liebestrunkenen Paare oft auch blindlings querfeldein. So kann es zu Verkehrsunfällen kommen, weil ein Reh mitten am Tag völlig unerwartet aus dem Gras oder der Hecke am Straßenrand auf die Fahrbahn stürzt. Die Jäger sind bemüht, Menschen und Tiere vor diesen gefährlichen Kollisionen mit großen Schäden zu bewahren. An kritischen Stellen stehen Wildwarnschilder, und viele Straßenleitpfosten sind mit blauen Warnreflektoren versehen, die die Tiere abschrecken sollen, wenn sich Autolichter nähern.

In der Brunft ist aber gerade auch tagsüber mit Wildwechsel zu rechnen, wenn es heiß ist. „Bitte achten Sie vermehrt auf die Wildwechsel-Warnschilder am Straßenrand“, rät Dr. Ziegler dringend. „Sie weisen auf Stellen hin, wo die Gefahr, dass Wild auf die Straße läuft, besonders hoch ist.“ Passiert doch ein Unfall, ist es Vorschrift, dass der Fahrer sofort die Polizei informiert – sonst kann es Probleme mit der Versicherung geben, und im schlimmsten Fall kommt eine Anzeige hinzu.

Die Rehkitze sind übrigens zur Brunftzeit meist schon so weit entwickelt, dass sie vorübergehend ohne ihre Mutter in der Landschaft klarkommen. Abends oder in den Pausen des Liebesspiels finden sich dann Geiß und Kitz immer mal wieder zusammen, denn komplett unabhängig können die Kleinen noch nicht überleben. Umso wichtiger ist es, dass die Muttertiere nicht auf der Straße bleiben.

**Ihr Ansprechpartner zum Thema Rehwild in der Region ist der Kreisjagdverband Kempten, Kontakte finden Sie in der Fußzeile.**



**1. Vorsitzender  
Dr. Manfred Ziegler**  
An der Steig 15  
87487 Wiggensbach  
Tel. 08370-929035

**2. Vorsitzender  
Jürgen Prestel**  
Emma-Hefeleweg 4  
87474 Buchenberg  
Tel. 08378-7710

**Schriftführer  
Rolf Schüßel**  
Immenstädter Str. 12  
87435 Kempten  
Tel. 0831-24127

**Schatzmeisterin  
Elke Will**  
Laubener Str. 10  
87463 Dietmannsried  
Tel. 08374-587586

Vereinsregister AG Kempten Nr. 708 – GläubigerID: DE4606300000055401  
Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG – IBAN: DE02 7336 9264 000 00 328 08 – BIC: GENODEF1DTA  
Internet [www.kreisjagdverband-kempten.de](http://www.kreisjagdverband-kempten.de) E-Mail: [drm.ziegler@t-online.de](mailto:drm.ziegler@t-online.de)